

Mihaela Kavdanska

PORTFOLIO
2000 - 2026
[Auswahl]



Show Me Your Face: The Power of Becoming 2026

Partizipative Medienkunstinstallation aus „Show Me Your Face“ – einer Kunst-Wissenschafts-Kollaboration im Rahmen der LIT-Projekte beim Ars Electronica Festival 2026.

Zwischen Genotyp und Phänotyp liegt ein Leben voller Übersetzungsprozesse – ein kontinuierliches Zusammenspiel von Biologie und Erfahrung. Ausgehend von aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen hinterfragt dieses Projekt deterministische Narrative über menschliches Verhalten, insbesondere über Gewalt.

Die Zweikanal-Videoinstallation entfaltet sich entlang vier miteinander verbundener Ebenen: Genom > Erfahrung > KI-Übersetzung > Phänotyp. Die Beiträge der Teilnehmenden werden mit dem menschlichen Referenzgenom verwoben und verwandeln es in einen Verhandlungsraum zwischen biologischen Möglichkeiten und gelebter Erfahrung. Durch Bewegtbild, Text, KI-vermittelte visuelle Transformation und die direkte Sonifikation genomischer Daten untersucht die Arbeit den Phänotyp als einen Prozess des Werdens. Sie lädt die Besucher:innen in einen kontemplativen Raum ein, in dem sich Identität in einer fortwährenden Aushandlung zwischen Vererbung und Möglichkeit entfaltet. Das Genom ist kein Bauplan, sondern ein responsiver, sich selbst organisierender Prozess. Menschliche Natur wird kontinuierlich hervorgebracht und transformiert.

FRAGMENTS IN TRANSLATION — die partizipative Komponente, die sich zu einem künstlerischen Prozess entfaltet und Fragmente gelebter Erfahrung in die Medienkunstinstallation überführt.

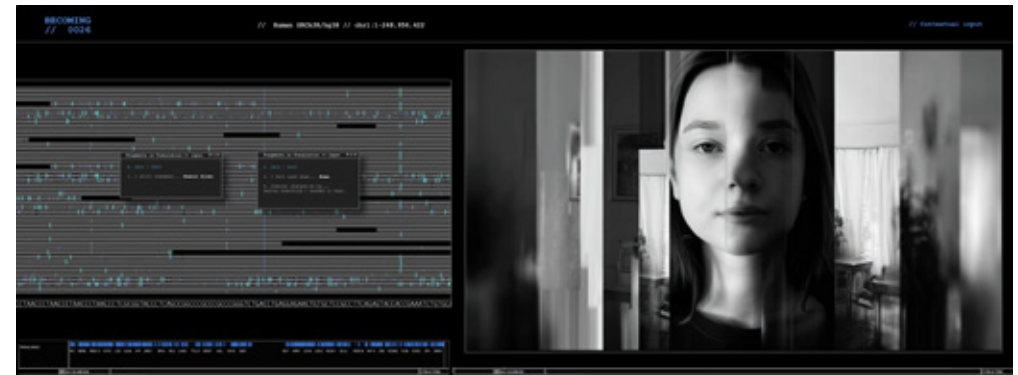
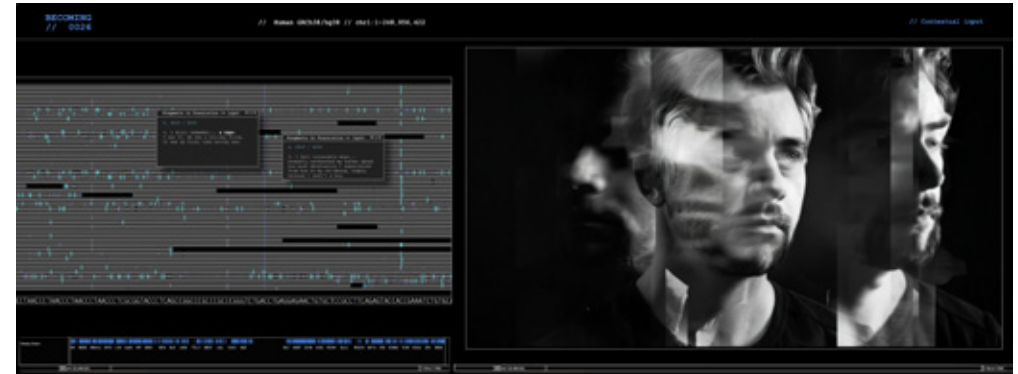
Mihaela Kavdanska, Konzeptentwicklerin, Medienkünstlerin, Kreativdirektorin, Produzentin,
Priv.-Doz. Dr. Johannes Pröll, Biologe, Leitung Core Facility Molekularbiologie und Next Generation Sequencing

Rupert Huber, Komponist, Sonic Art Director

Dilmana Yordanova, Medienkünstlerin, Art Directorin, KI-Entwicklerin

Daniel Gontz, KI-Visual-Entwicklung

Ein Projekt mit Unterstützung des Landes Oberösterreich.





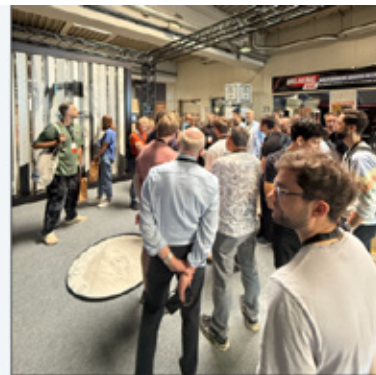
Shifting Faces 2025

Partizipative Kunstinstallation aus dem Projekt „Show Me Your Face“. Kunst-&Wissenschafts-Kollaboration im Rahmen der LIT-Projekte beim Ars Electronica Festival 2025.

Diese Wissenschafts-Kunst-Kollaboration untersucht die Beziehung zwischen genetischen Daten und menschlicher Identität. Wissenschaftler:innen nutzen Genomsequenzierung und KI-Algorithmen, um zu versuchen, aus einem Genom ein Gesicht vorherzusagen. Aus künstlerischer Perspektive verwendet das Projekt vertonte genetische Sequenzen, Installationen und Mixed-Reality-Formate, um über Vorbestimmung und persönliche Entscheidungsfreiheit sowie über die Idee des Genoms als zeitauflösenden Code zu reflektieren, in dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zusammenfallen.

Concept and creative direction
Johannes Pröll (AT), Mihaela Kavdanska (BG/AT), Rupert Huber (AT)

Scientist and Project Lead
Johannes Pröll (AT), Center for Medical Research, JKU Faculty of Medicine
Scientist
David Demmel (AT), Center for Medical Research, JKU Faculty of Medicine
Media Artist, Art Director
Mihaela Kavdanska (BG/AT)
Composer, Sonic Art Director
Rupert Huber (AT)
Mixed Reality Simulation
Realsim (Thomas Peterseil (AT), Tobias Sichmann (AT))
Video Production
Realsim (Erik Thiele (AT), Alexander Haasbauer (AT))
Photographer

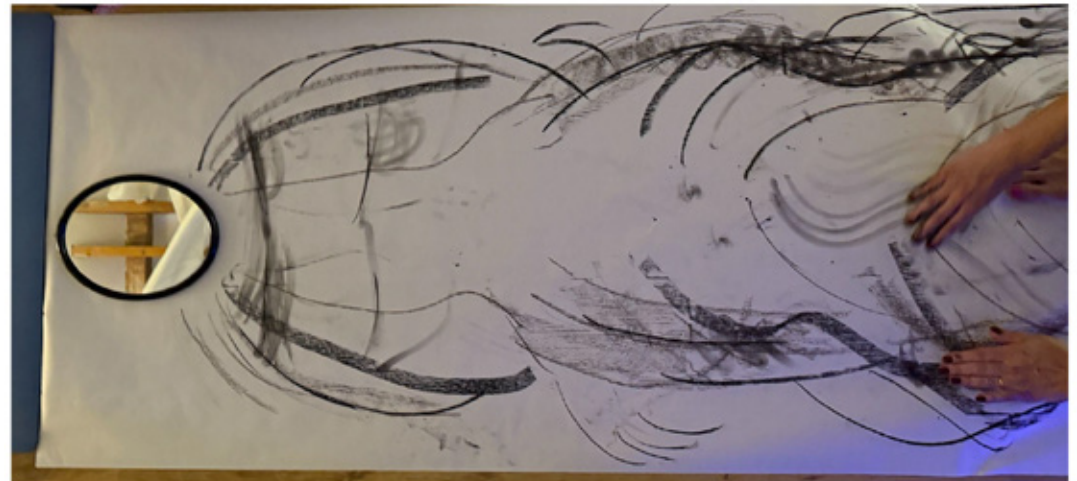


atha.raum Present Lab Sessions 2024 - ongoing

atha.raum: Present Lab Sessions ist eine Reihe ortsspezifischer, immersiver, partizipativer und angeleiteter Erfahrungen, die kontemplative Praktiken aus der bildenden Kunst und Performancekunst, der Kognitionswissenschaft, somatischer Bewegung sowie unterschiedlichen kulturellen Traditionen miteinander verbinden.

Mihaela Kavdanska initiierte das Projekt atha.raum im Jahr 2024 in Linz im Rahmen ihrer künstlerischen Residency am Hauptplatz 23. Über einen Zeitraum von fünf Monaten führte sie ihre künstlerische Forschung durch, entwickelte sechs partizipative Formate und bezog lokale Soundkünstler:innen, Autor:innen und Philosoph:innen ein. Die umfangreiche Dokumentation der Residency wurde am Ende als ortsspezifische Videoinstallation und Performance am Hauptplatz 23 präsentiert.

In den letzten zwei Jahren wurden zwölf Sessions in Europa und Asien organisiert, bei denen lokale Gastkünstler:innen je nach Thema mit immersiven Klanglandschaften, Lesungen und philosophischen Beiträgen mitwirkten. Teilnehmende aus unterschiedlichen Bereichen und Hintergründen brachten sich ein und trugen kreativ zu den Ereignissen bei.



Steps Untold 1.0

2020/2022

Ein Projekt von DARV Collective:
Violeta Ivanova, Konzeptkünstlerin
Mihaela Kavdanska, Medienkünstlerin
Florian Weinrich, Interaction Designer, AR-Entwickler

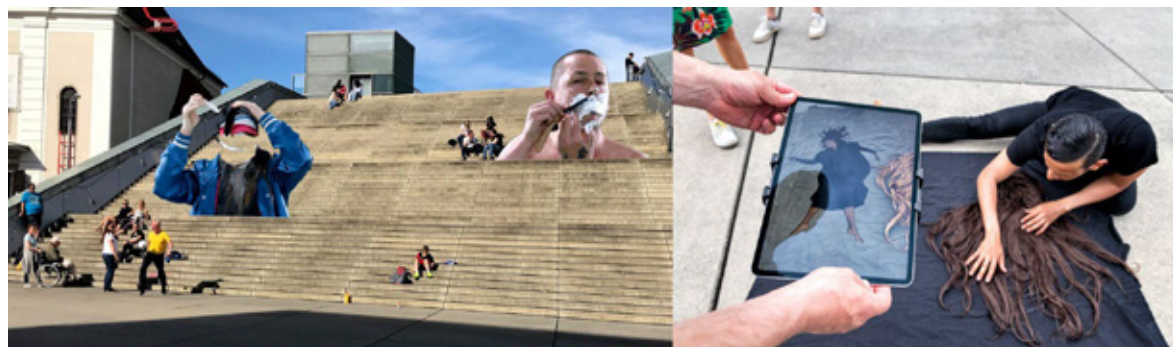
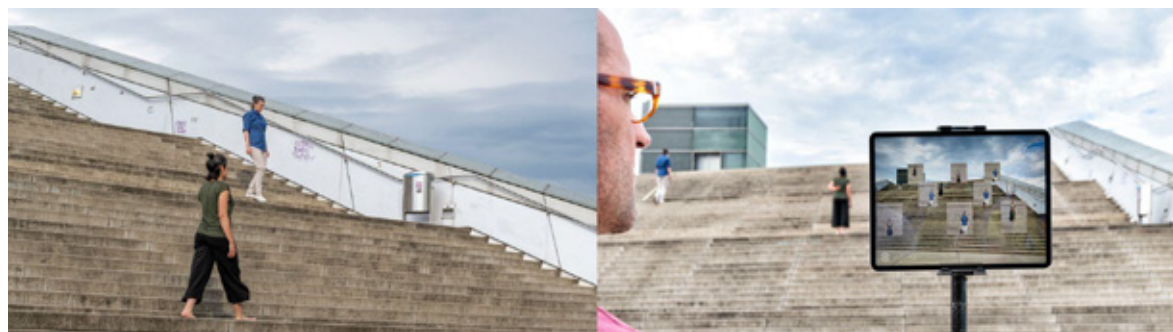
DARV_Steps Untold ist eine Reihe von Mixed-Reality-Performances auf Treppen im öffentlichen Raum in Linz. Das von LINZimPULS geförderte Projekt vereint Choreografinnen, Klangkünstlerinnen und nicht-professionelle Performer*innen aus acht Ländern und unterschiedlichen kulturellen Hintergründen.

Als Konzept thematisiert das Projekt den gesellschaftlichen Druck zur Optimierung; sich besser zu positionieren, sich schnell zu integrieren. Sich verbessern um "vollkommen" zu sein und dadurch die Voraussetzungen einer oder anderen soziokulturellen Gruppe zu erfüllen.

Mithilfe von Augmented Reality untersucht das Projekt gesellschaftlichen Druck, Optimierung und Integration sowie Fragen von Zugehörigkeit und Identität. Unterschiedliche persönliche und kulturelle Realitäten der Teilnehmer*innen verschmelzen dabei zu einer gemeinsamen künstlerischen Erfahrung. Der Prozess wurde dokumentarisch begleitet und reflektiert.

Die Gruppe, die das Stück "Treasures" geschaffen hat, besteht aus Dolma Jover (ES/ Choreographin, Pädagogin, Tanzforscherin), Edgar Friedl (AT/ experimenteller Klangkünstler), Arno Plass (AT, forscht an Queer-Tanzpraktiken an der Kunstuni Linz), Luis Gonzaga Hoyo (CO/ Pädagoge).

In der Gruppe, die an der performativen Intervention mit dem Titel „(Not) Here (Not) There“ arbeitet hat, haben zusammengearbeitet Constantin Georgescu (RO/ Choreograf, Tanzforscher und Videokünstler), Sabina Ahn (KR/Klangkünstlerin), Maia Benashvili (GE/ langjährige Mitarbeiterin von maiz), Ayan Rezaei (IR/ Architektin).





Der Dokumentarfilm über DARV_Steps Untold zeigt die mit der Hilfe der AR Technologie geschaffte Verflechtung zwischen verschiedenen Realitätsebenen, aber auch persönliche Wirklichkeiten der Teilnehmer*innen des Projekts; ihre Arbeitsweise, Kultur, Perspektiven und das Bewusstsein ihrer eigenen Vielfältigkeit. Mit dem Dokumentieren der Proben, der Aufnahmen der Performances im Green Screen Studio, der Besprechungen und den zusätzlichen persönlichen Interviews mit den Projektteilnehmer*innen bietet der Dokumentarfilm Einblicke in den Arbeitsprozess.

Steps Untold 2.0: Geschichten der Remigration

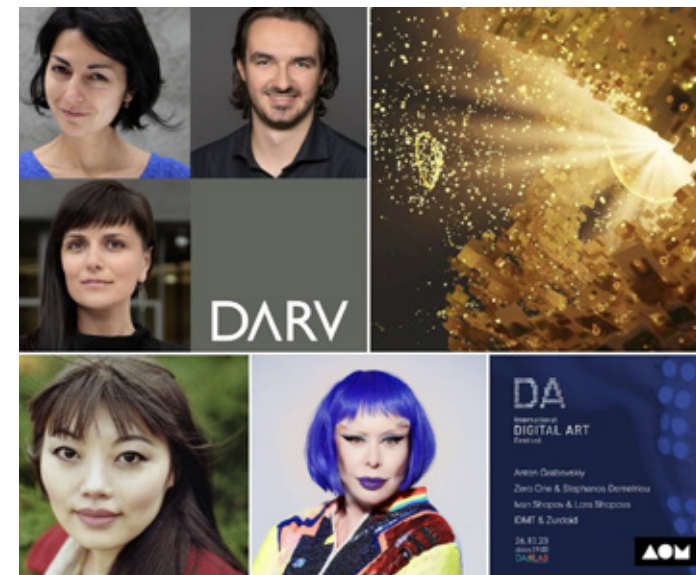
AR-Interventionen im öffentlichen Raum & Geführte Tour – DA Festival Sofia 2023

Im Rahmen unseres fortlaufenden Projekts Steps Untold – einer Reihe ortsspezifischer Interventionen auf und rund um urbane Treppenanlagen – präsentieren wir, das DARV-Kollektiv (Violeta Ivanova, Mihaela Kavdanska und Florian Weinrich), neue künstlerische Augmented-Reality-Formate im öffentlichen Raum.

Mit Steps Untold 2.0 setzen wir unsere Arbeit an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und gesellschaftlicher Fragestellung fort. Wir bieten Künstlerinnen einen konzeptuellen, kuratorischen und technologischen Rahmen, innerhalb dessen sie eigene Projekte entwickeln oder sich an gemeinsamen Formaten beteiligen können.

In der zweiten Ausgabe des Projekts widmen wir uns dem Thema Remigration, insbesondere aus der Perspektive bulgarischer Frauen, die nach einem längeren Aufenthalt im Ausland nach Bulgarien zurückgekehrt sind, um im Bereich Kunst und Kultur zu arbeiten.

Die entstandenen digitalen Arbeiten werden als ortsspezifische Augmented-Reality-Interventionen in verschiedenen öffentlichen Räumen in Sofia umgesetzt. Begleitend dazu bieten wir gemeinsam mit den Künstlerinnen geführte Touren durch die einzelnen Stationen an.



Wir haben sieben Künstlerinnen und Kulturproduzentinnen eingeladen, ihre Erfahrungen als „zurückgekehrte Migrantinnen“ künstlerisch zu reflektieren. Dabei stehen Fragen im Mittelpunkt wie:

Welchen Platz finden rückkehrende Künstler:innen in der Gesellschaft?

Welche Vergleiche zwischen „hier“ und „dort“ prägen den Alltag – und wie hartnäckig sind diese Unterschiede?

Teilnehmende Künstlerinnen von Steps Untold 2.0

Iglika Christova (bildende Künstlerin, Professorin für zeitgenössische Kunst)

Veselina Dashinova (Künstlerin, Filmemacherin, Kulturvermittlerin)

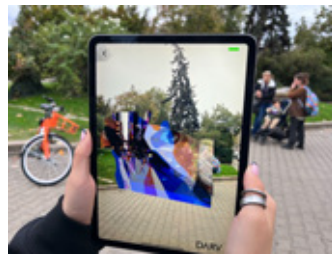
Bilyana Grudanska (Pianistin, Sängerin, Musikpädagogin)

Olga Mineva (Organisationspsychologin, Beraterin, Gründerin der EMPROVE Foundation)

Silviya Radeva – SILVIYAR (Künstlerin)

Raya Vutsova (bildende Künstlerin)

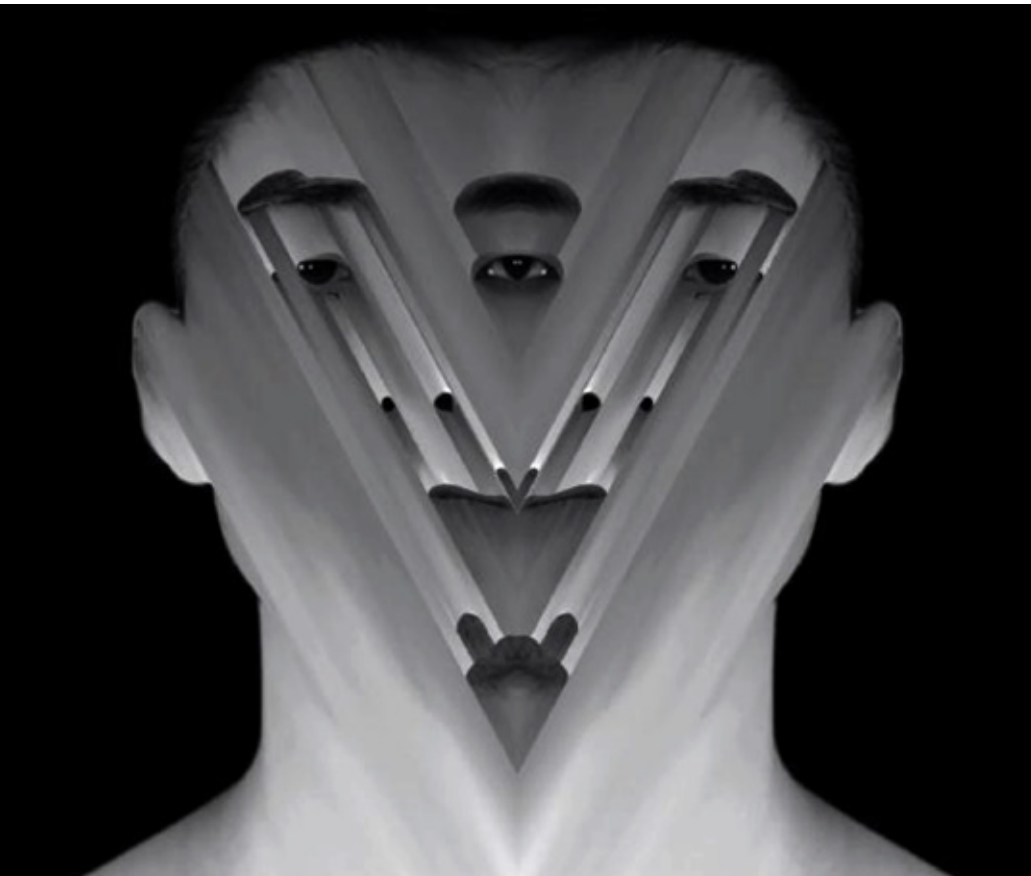
Rada Yakova (Künstlerin)



Wandering Islands

Mixed Reality Medienkunstausstellung
Paradise Art Festival, Seoul
28. Oktober bis zum 1. November 2020

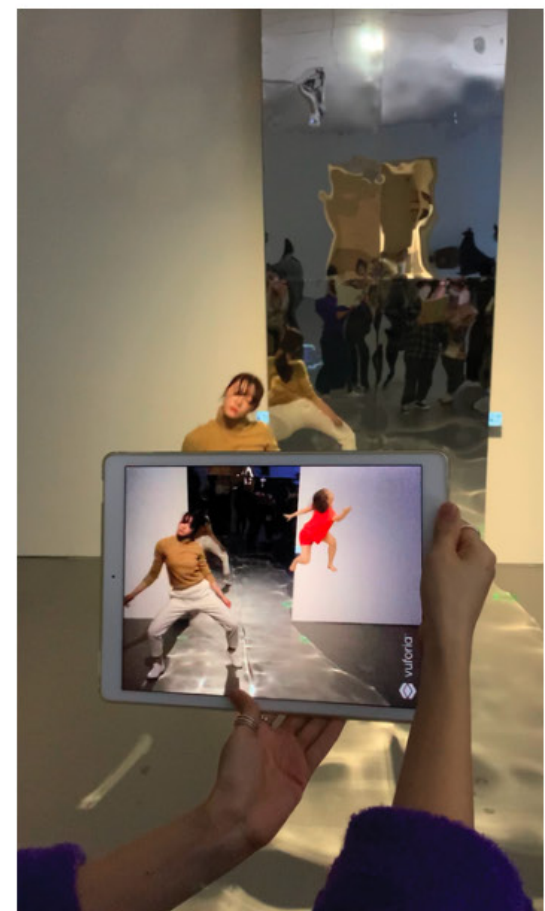
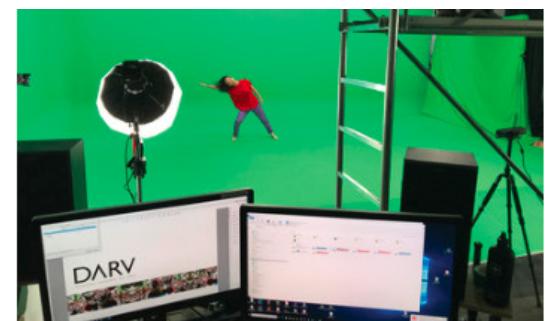
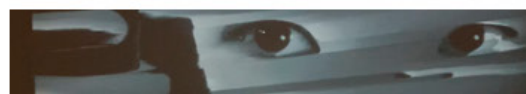
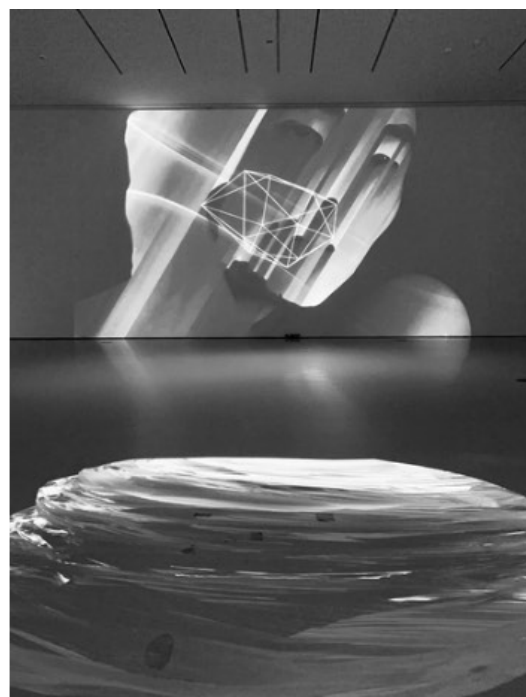
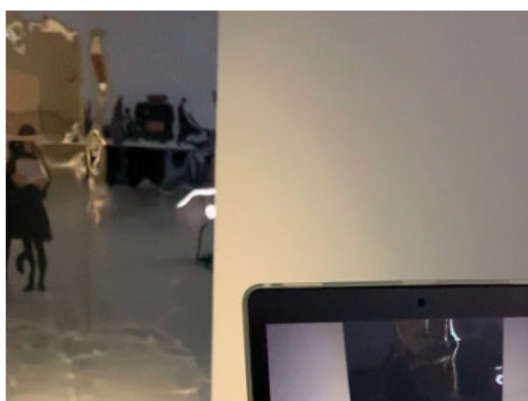
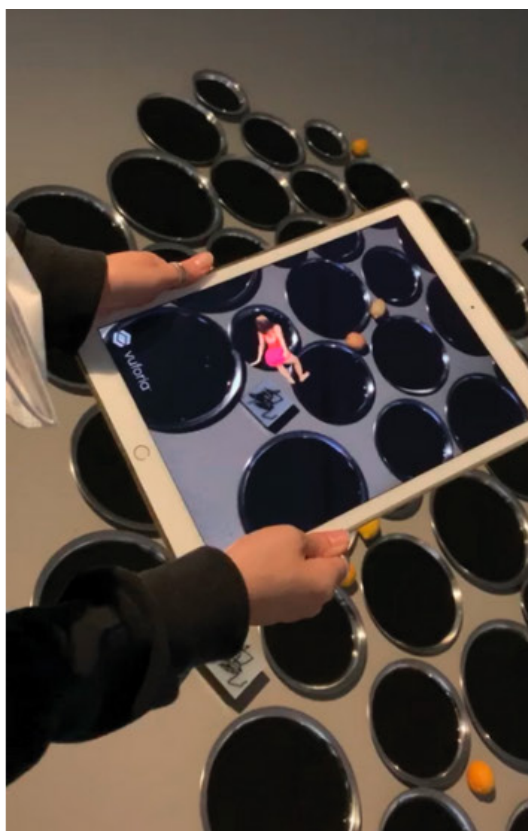
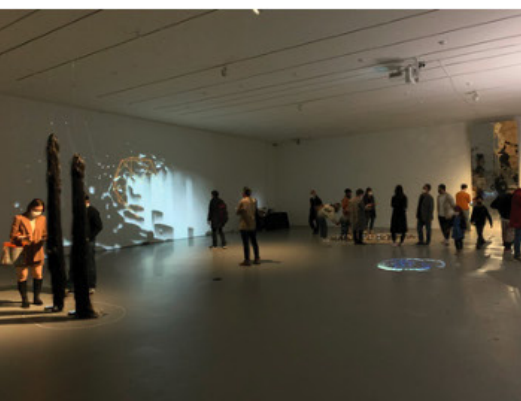
Konzept und Kreativdirektion, Künstlerische Leitung
und Videoprojektionen: Mihaela Kavdanska





Die DARV-Projektedition mit dem Titel ***Wandering Islands*** ist als Medienkunstaussstellung konzipiert. Alle beteiligten Elemente - performative Interventionen, ortsspezifische Installationen, intermediale Tanzperformances und großflächige interaktive Videoprojektionen - werden durch den Einsatz einer Augmented Reality (AR)-Anwendung zu einer Mixed-Reality-Erfahrung verbunden. Das künstlerische Konzept dreht sich um die Interaktion zwischen getrennten Fragmenten eines größeren Ganzen und ihre transformativische Reise zwischen verschiedenen Welten. Da die Insel ein vom Festland getrenntes Stück Land ist, werden verschiedene Körper oder Körperteile als unverbundene Inseln dargestellt. In ihrem Wunsch, sich miteinander zu verbinden, erleben sie die Erschaffung eines ganz neuen Körpers (Lebewesens?), entdecken neue Wege, miteinander in Beziehung zu treten und werden transformiert.

Geist und Körper(un)verbindungen, innere und äußere Räume, reale und augmentierte Körper, konstruierte und virtuelle Identitäten, sie alle navigieren durch verschiedene Ebenen der subjektiven Realität und spielen mit dem Konzept der Kognition und den unterschiedlichen Proportionen der beteiligten Elemente. Die Betrachter werden durch ihre physische Anwesenheit zu einem konstruktiven Element der Medienkunstaussstellung. Mit Hilfe der AR-App haben sie die Möglichkeit, mehrere ortsspezifische Studien zu beobachten, in denen digitale und reale Darsteller mit realen und virtuellen Objekten interagieren.





DARV_Wandering Islands, Team

Lee Jung In (KR/AT), Mihaela Kavdanska/ KOTKI visuals (BG/RO/AT)
Violeta Ivanova (BG/AT), Florian Weinrich (AT)

Konzept und Kreativdirektion: DARV-Team

Künstlerische Leitung und Videoprojektionen: Mihaela Kavdanska

Künstlerische Leitung und Installationskunst: Violeta Ivanova

Choreographie, Tanzproduktion: Lee Jung In

Interaktionsdesign und Software-Entwicklung: Florian Weinrich

Choreographie-Assistent, Solotänzer: Lee Seung Ju

TänzerInnen: Lee Seung Ju, An Se Young, Hong Ye Eun,

Lee Dae Heung, Yoh Morishita

Musik: Mirian Kolev

3D Animation: Ovidiu Eftimie

Videoprojektionen Assistent: Yongjin Ahan

Installationskunst Assistent:

Fotonachweis: Yongjin Ahan, Mihaela Kavdanska

Fördernde Institutionen: Paradise Art Foundation, Linz Kultur, Linz Export

Projektpartner: Lee Jung In Creation, Redsapata Tanz Fabrik, KOTKI visuals, LM Media, Pusch TV

Project: https://darv.org/DARV_Wandering-Islands

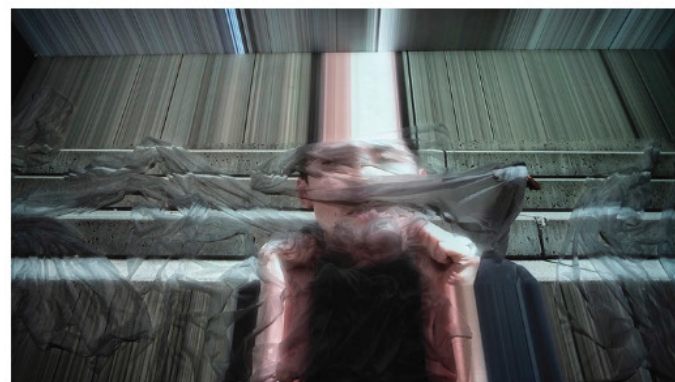
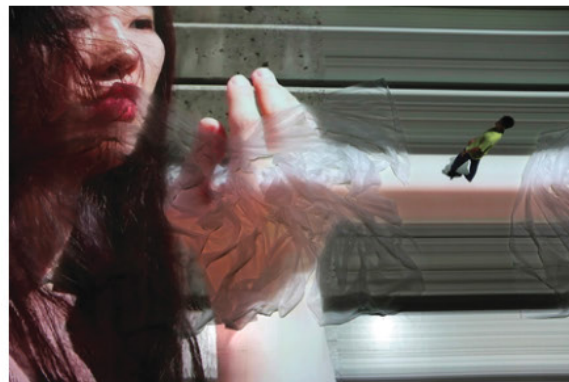
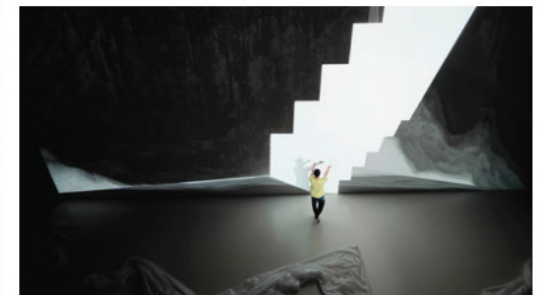
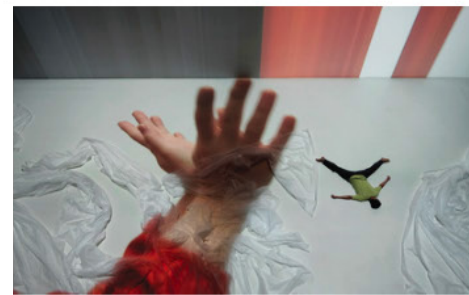
Photos: <https://darv.org/gallery-wandering-islands>



Abandoned Land 2.0

Intermedia Dance Performance
Ars Electronica Festival 2020, Deep Space 8K, AEC, Linz

Konzept und Kreativdirektion, Künstlerische Leitung und Videoprojektionen: Mihaela Kavdanska





DARV_Abandoned Land 2.0

Ars Electronica Festival 2020

11.09.2020 | 14:00-14:30 Uhr und 15:00-15:30 Uhr

Deep Space 8K, Ars Electronica Center, Linz

DARV_Abandoned Land ist eine intermediale Tanzperformance, die Verbindungen zwischen analog und digital herstellt. Die Performer interagieren mit großformatigen Objekten und Videoprojektionen, die an die endlose Migration von einer Welt zur anderen auf der Suche nach dem Besseren erinnern. Das DARV-Team und acht Tänzer treten an verschiedenen Orten in Österreich, Südkorea und Bulgarien auf und führen das Publikum durch dystopische Realitäten und verlassene Orte. Abgewirtschaftete Utopien, gescheiterte gesellschaftliche Mechanismen und Ideologien werden verkörpert, erforscht und schließlich aufgegeben. Bedingt durch die erzwungenen Veränderungen während des Arbeitsprozesses ist das Projekt ganz natürlich zu einer Antwort auf die gegenwärtige Weltsituation, ihre Grenzen und Möglichkeiten geworden.

DARV ist eine Reihe von Projekten, die von einem internationalen Team von Künstler*innen und Interaktionsdesigner*innen mit Sitz in Österreich konzipiert wurde. Zeitgenössischer Tanz, ortsspezifische Installationen und Videokunst werden mit Hilfe von Technologie zu Mixed-Reality-Erlebnissen verbunden, die reale und virtuelle Welten miteinander verschränken.

DARV Team

Lee Jung In (KR/AT), Mihaela Kavdanska/ KOTKI visuals (BG/RO/AT), Violeta Ivanova (BG/AT), Florian Weinrich (AT)

Konzept und Kreativdirektion: DARV-Team

Künstlerische Leitung und Videoprojektionen: Mihaela Kavdanska

Künstlerische Leitung und Installationskunst: Violeta Ivanova

Choreographie, Tanzproduktion: Lee Jung In

Interaktionsdesign und Software-Entwicklung: Florian Weinrich

Choreographie-Assistent, Solotänzer: Lee Seung Ju

TänzerInnen: Lee Seung Ju, An Se Young, Hong Ye Eun, Lee Dae Heung, Yoh Morishita

Musik: Mirian Kolev, Manja Ristic

Fotonachweis: Violeta Ivanova, Matt Hogan, Vesela Mihaylova

Fördernde Institutionen: Kulturstiftung Korea, Linz Kultur

Projektpartner: Lee Jung In Creation, Redsapata Tanz Fabrik, KOTKI visuals, LM Media, Pusch TV

Project: https://darv.org/DARV_Abandoned-Land-2-0

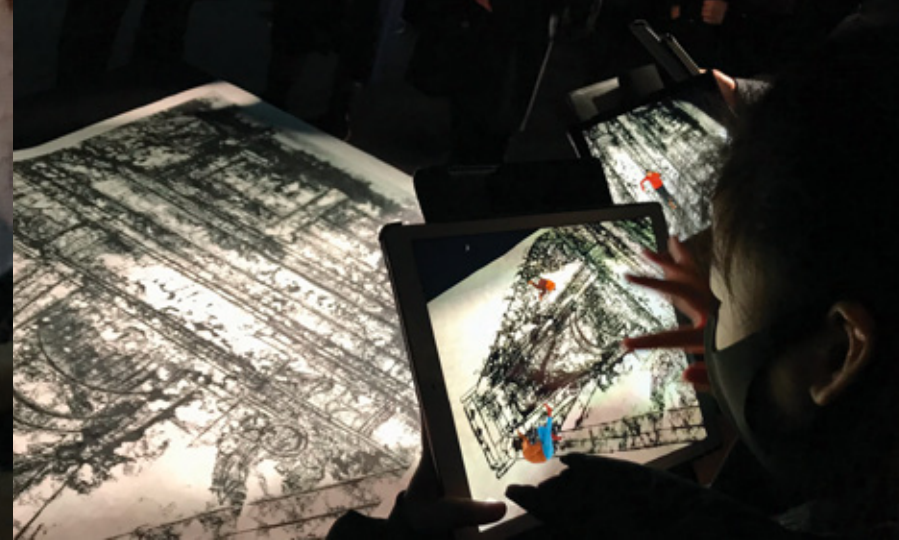
Photos: <https://darv.org/gallery-abl-2>

Promo: <https://vimeo.com/456511307>

Full performance: https://www.youtube.com/watch?v=7bF_jAyrOKU

Short performance excerpt at Ars Electronica Gardens Channel, Friday, 10.09.2020, 10:00-21:30:

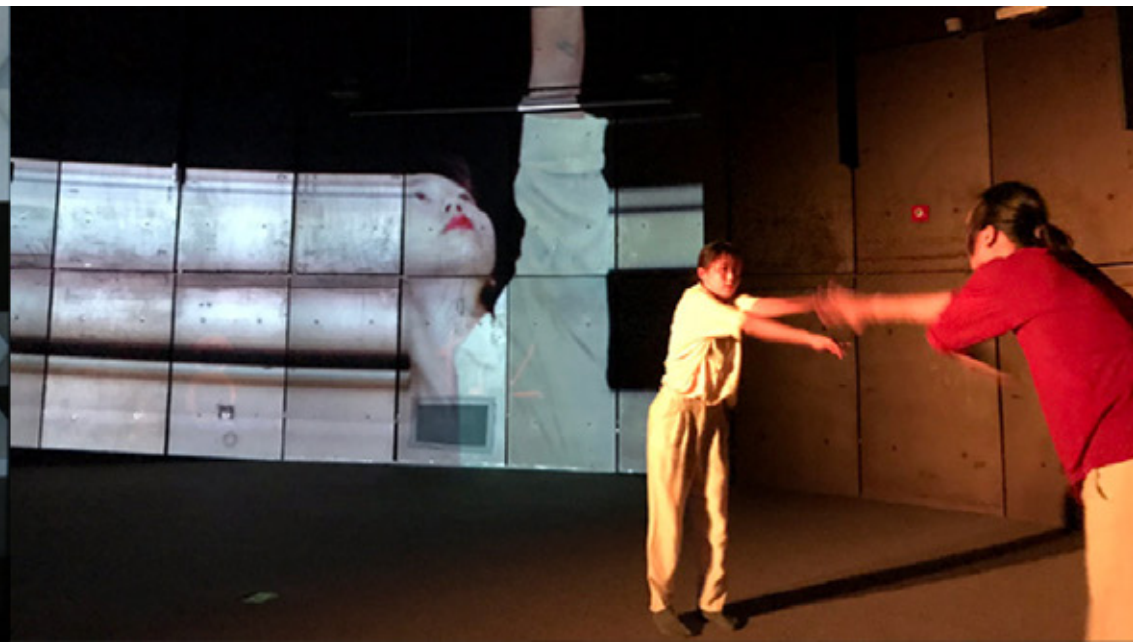
https://www.youtube.com/watch?v=6UGLFSUeZgA&feature=emb_title
Starting at min. 4:00



Abandoned Land 01

An intermedia dance performance & AR exhibition experience
 Oil Tank Culture Park Seoul, Februar 2020
 Arts Council Korea: *Creation experimentation_Process and share*

Creation Choreography, Production: Lee Jung In
 Media Art, Art Directon, Production: Mihaela Kavdanska
 AR developer & Interaction Designer: Florian Weinrich
 Painting: Jan Kyung Ae
 Music & Sound Design: Lee Dae Heung, Go Yohan,
 Performers: An Se Young, Shin Dong Yun, Kim Myeong Sun,
 Kim Hyun Woo
 DARV artistic advisor: Violeta Ivanova
 AR video shooting and post-production: LM Media & Pusch TV
 AR app choreography assistant: Lee Seung Ju





Spaces Alive

A series of site-specific performative installations
& intermedia dance performances, 2016 - ongoing

A project series in collaboration with Dilmana Yordanova BG/ RO

SPACES ALIVE is a project conceived by the media art duo Mihaela Kavdanska & Dilmana Yordanova as a series of site-specific, dance performances or performative video installations. They invite to collaboration artists from different fields, telling a new story every time, in a new space, using various formats of interaction and implementation.

SPACES ALIVE is an inspirational site-specific poetry, "bringing to life" a certain physical space, through the interaction between dance/ performance, generative visuals (as interactive video projection) and sound.

All media being connected in a real-time experience of intermedia oneness, for artists and public.



Spaces Alive | 01
A single channel
video installation,
10:40min, part of
the exhibition
NACH.SCHAU
Power Tower,
Energie AG, 2017

Concept & art direction:
 Mihaela Kavdanska &
 Dilmana Yordanova
 Performers: Mariana
 Gavricuc, Lia Marin,
 Maria Beatrice Tudor &
 Daniela Sima
 Soundscape: Mirian Kolev
 Interaction design:
 Cristian Iordache



Spaces Alive | 02
TEDxLinz
2016
Voestalpine
Stahlwelt
Linz

INTERMEDIA
BODY:
Escape into
the Present

Concept & art direction:
 Mihaela Kavdanska
 Dilmana Yordanova
 Performer:
 Mihaela Kavdanska
 Soundscape:
 Mirian Kolev

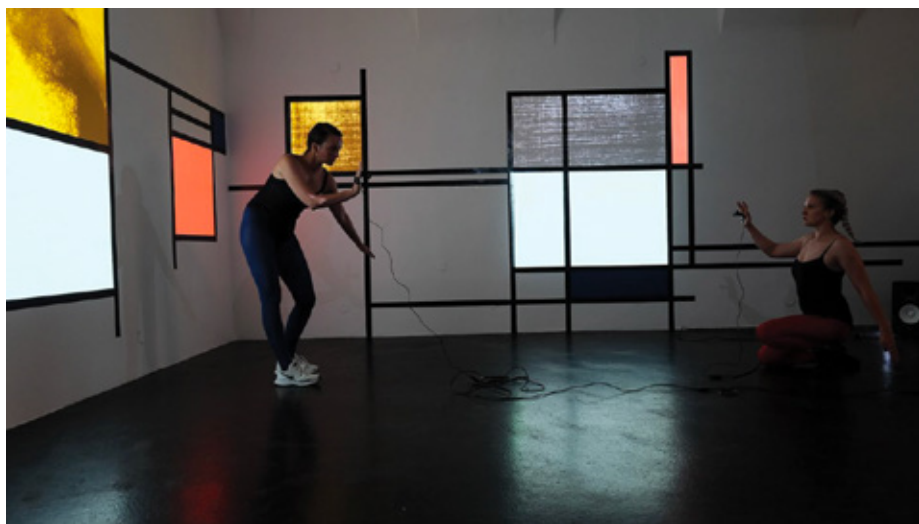
A talk about the return
 journey from BEING
 to DOING,
 and back to BEING
 through DOING.
 A story about playing
 roles and connecting
 dots with or without
 technology: different
 artistic media, different
 artists/ people,
 public and artists,
 to experience the
 oneness of going
 beyond our "doings".



Link with full video of the TEDxLinz talk:
www.youtube.com/watch?v=DjpbXKmJiYk&t=4s



Spaces Alive #abstract



This edition of "Spaces Alive #abstract" was presented within the frame of OFF8N0FF, a collaborative exhibition & concert series by Memphis Art Space and Tresor Linz, organised in the frame of Ars Electronica Festival, 2018.

Spaces Alive #abstract is a site-specific performative intervention based on the interaction between media artists, dancers, sound and the gallery space. It problematises the presupposed neutrality of the "white cube," while commenting on both the modernist myth of abstraction and the "perfection" of a perpetually optimised technology. The idea of error is translated into the subjectivization of technology through moving bodies augmented with webcams, now turned effectively into interfaces. A video layer, processed in real time is integrated into an iconic painterly abstraction, covering the space of the gallery.



Spaces Alive. Bucharest Surreal

#mecanica | #habitat | #atlas | #abstract | #domestic



"Spaces Alive. Bucharest Surreal" is a series of five site-specific performative interventions, conceived and performed in Bucharest during July-November 2017. Once a month, a group of 14 visual, sound & performance artists, dancers, choreographer & curator, got together to create a new project, inspired by a new space: a club inhabiting an old factory, a museum, the oldest house in Bucharest, a white cube gallery and a private apartment.

Kassandra

Kosmos Theater, Vienna, Austria, 2018

After the novel "Kassandra" by Christa Wolf (1983), re-interpreting the battle of Troy as a war for economic power and a shift to a patriarchal society.

Under Julia Nina Kneussel's direction, the actress Julia Schranz and her digital counterpart embody the relentless obituary of a vanished system –

Direction: Julia Kneussel
Julia Schranz: Kassandra.
Script: Julia Nina Kneussel, Martina Theissl
Dramaturgy: Martina Theissl
Art Direction and interactive video projections:
Mihaela Kavdanska (KOTKI visuals)

Coding: Cristian Iordache
Music: Steffi Neuhuber
Stage design: Gudrun Lenk-Gudrun Lenk-wane
Light design: Dulcinea Jan
Director's Assistants: Olivia Poppe
& Avelina Goetz





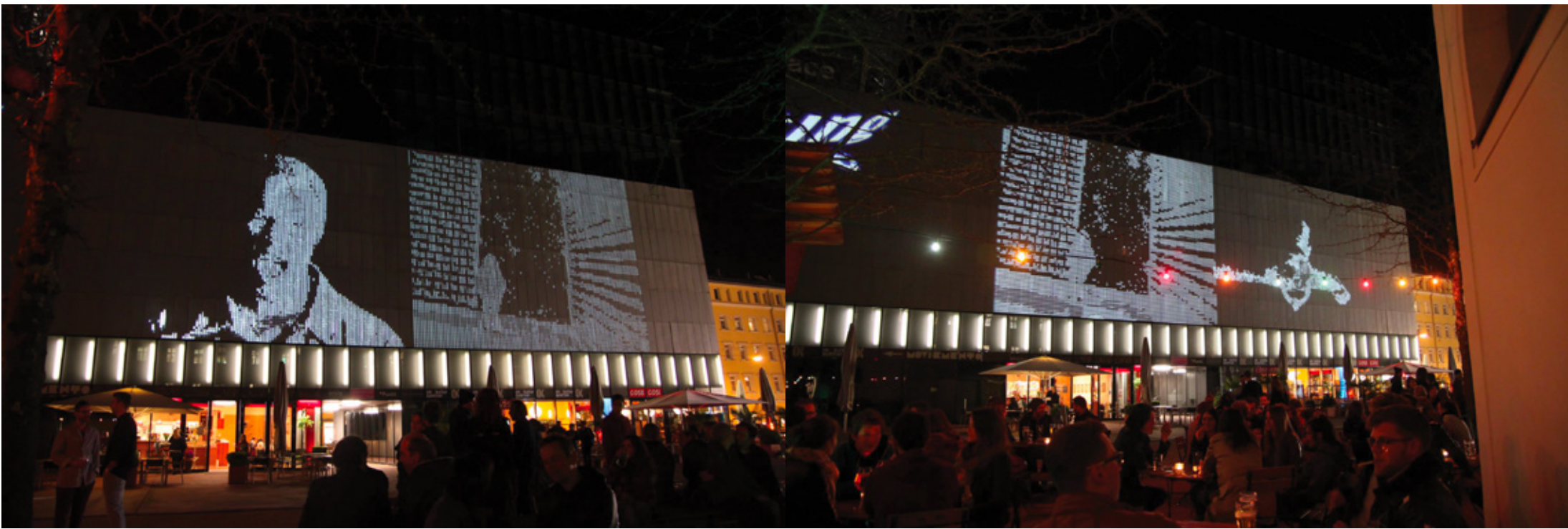
Coded Intimacy

Large scale digital print & video installation.

"Preise und Talente 2015" exhibition, Energie AG Tower, Linz

In collaboration with Nathan Guo, CN





Coded Intimacy

Award winning building projection, Crossing Europe Film Festival, 2015
In collaboration with Nathan Guo, CN.

“Coded Intimacy” is a facade projection remixing the film THE VISIT, by Michael Madsen. This project translates film into text and code by translating the moving image into ASCII code. It is not only a reference to an early computer language, but also transfers the films of the festival as moving images into public space in an unusual way.

Awaken Inner Dust 10. Reimagined

Intermedia Tanzperformances unter Beteiligung von Inlet Dance,
produziert während der Creative Fusion Residency im Inlet Dance
Theatre, Cleveland, USA, 2015



4th Skin

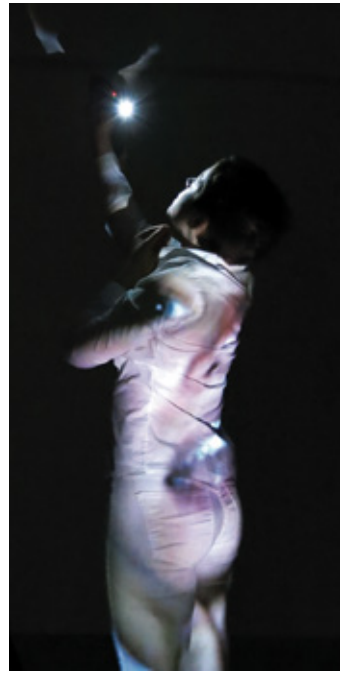
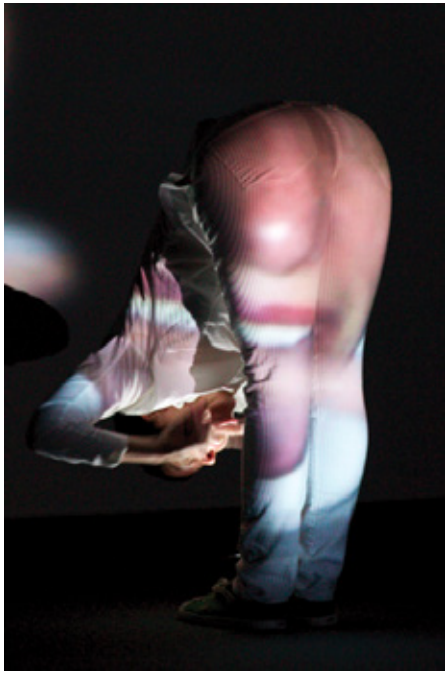
2013 - 2015

4th Skin, ein künstlerisches Forschungsprojekt zum Thema Multimedia & Interaktivität in der Darstellenden Kunst / Der Körper als Interface & Oberfläche für Visual Expression.

Das Ergebnis ist die Erstellung einer Reihe von intermedialen Tanz-Performances mit der Mitwirkung der zeitgenössischen **Tanz Choreografin & Darstellerin Dolma Jover Agullo**.

Ausgestellt und aufgeführt auf der Ars Electronica'13, Linz Show, sowie in Victoria Art Center und National Museum für zeitgenössisches Kunst in Rumänien 2014; Kinetica Art Fair, London, 2014; Post Screen Festival, Lisbon, 2014; "Dance. Technology. Interactivity", trans-media event, National Center for Contemporary Dance, Bucharest, 2014; Vila-real en Dansa, Contemporary Dance Festival; SoundArt, Cologne, 2014.





4th Skin

Real-time intermedia dance performance for two performers, 15' , 2014





Family Portraits

2000 - 2001

Family Portraits ist eine Medien Reihe von Gemälden und digital modifizierte analogische Fotografien.

"Shake the limits " Re: Location-Projekt, von Ruxandra Balaci, kuratiert von Kalinderu Media Lab, Bukarest.



The Nature of Bed

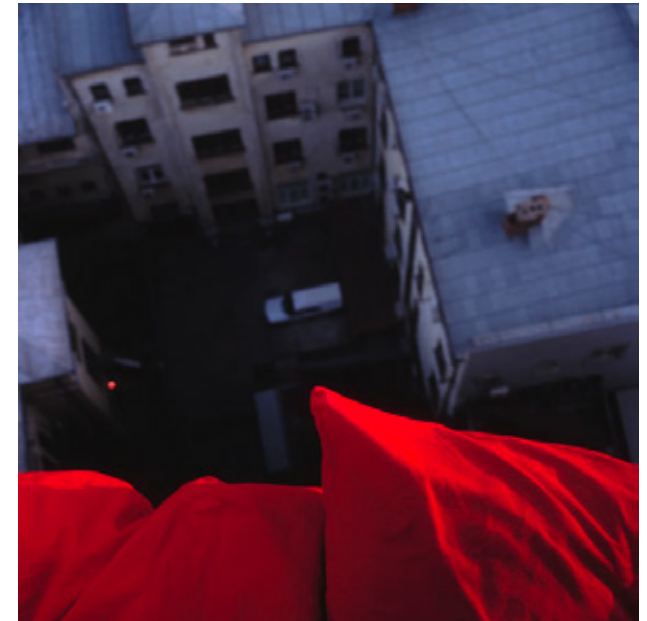
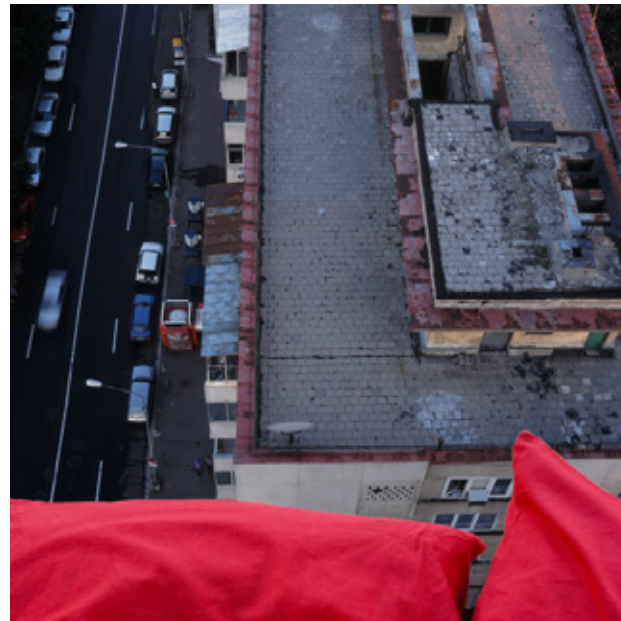
2000 - 2004

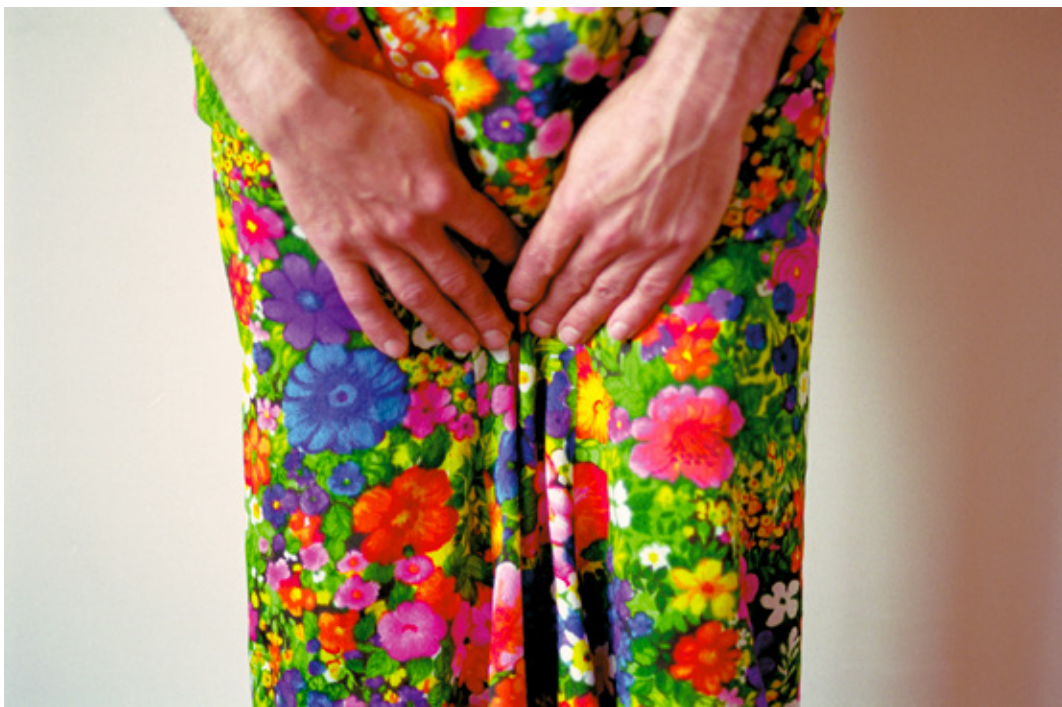
The Nature of Bed ist performative Intervention im öffentlichen Raum mit analogen Fotos & site-spezifischer Installation in der Sammlung des National Museum von Contemporary Art in Rumänien. Die Zweite Biennale Frauen in der Kunst vom National Museum Internationaler Kunst in Sofia organisiert - am Internationalen Zentrum für zeitgenössische Kunst, Bukarest und in "Wir sind das Wetter" ausgestellt.



The Nature of Bed

2000 - 2004





Modellierung Series

1999

"Modellierung Series", eine Reihe von analogen Fotos unter der kuratorischen Arbeit von Harold Szeman in der Sammlung Essl Museum, Klosterneuburg / Wien – im Rahmen von "Blut & Honig. Zukunft IST am Balkan" ausgestellt, 2003.

Mihaela Kavdanska

kavdanska.eu
darv.org
kotkivisuals.com
avmotional.com